

BRANDHERD 3.19

Infoblatt der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg

■ Nacht der offenen Tore

Simon Künzle | **Nacht der offenen Tore**

Am 30. August 2019 konnten wir der Bevölkerung bei der Nacht der offenen Tore die Möglichkeit bieten uns «daheim» im Depot zu besuchen. Der Anlass fand gesamtschweizerisch unter dem Patronat des schweizerischen Feuerwehrverbandes, anlässlich ihres 125-Jahr-Jubiläums statt. Wir führten in beiden Depots in Kirchberg und Lütisburg diesen als offenen und ungezwungenen Event durch. Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit mit Kindern, Arbeitskollegen, Freunden und Nachbarn ins Depot zu kommen und Fahrzeuge und Ausrüstung «ihrer» Feuerwehr einmal aus der Nähe anschauen zu können. Fragen wurden gerne beantwortet und den in der Bevölkerung ziemlich unbekanntem Bereich der «First Responder»

konnten wir ebenfalls etwas ins Licht rücken. In der Kinderecke warteten unsere Mal- und Bastelbögen auf die Kleinen.

Unsere Wirtschaft – an beiden Standorten – lud zum gemütlichen Feierabendbier ein. Für etwas Gutes zu Futtern war ebenfalls gesorgt. In Kirchberg unterstützte uns die Brauerei Tüüfelsbräu mit ihrem frischen Bier und einem schmackhaften Menü. In Lütisburg zauberten wir in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe etwas vom Grill und aus der Backstube.

Und wie es kommen musste, rundete natürlich auch ein BMA-Alarm den Abend ab. Das OK dankt an dieser Stelle nochmals allen Helfern für den Einsatz an diesem grossartigen Abend.



■ Einsätze

36. **01.07.2019 12.47**
Mithilfe Verkehrsunfall
Flawilerstrasse Lütisburg
37. **02.07.2019 06.49**
Wasser im Keller
Blumenstrasse Gähwil
38. **04.07.2019 12.50**
AED Kirchberg
39. **04.07.2019 18.39**
Mithilfe Sanität
Schalkhusenstrasse Kirchberg
40. **06.07.2019 15.52**
Baum auf Strasse
Mühlaustrasse Bazenheim
41. **08.07.2019 14.39**
BMA Soorpark, Maschinenbrand
Bütschwil
42. **24.07.2019 19.02**
BMA 014 Swiss Caps AG
Husenstrasse Kirchberg
43. **30.07.2019 15.51**
BMA Soorpark, Maschinenbrand
Bütschwil
44. **01.08.2019 04.00**
AED Kirchberg
45. **05.08.2019 21.15**
BMA 035 Kinderdörfli
Lütisburg-Station
46. **10.08.2019 07.20**
BMA 016 Einkaufscenter Stelz
Wilerstrasse Kirchberg
47. **10.08.2019 13.33**
Wasserrohrbruch
Gähwilerstrasse Kirchberg
48. **10.08.2019 18.34**
BMA 021 Polizeiposten
Ifangstrasse Bazenheim
49. **12.08.2019 14.26**
Rauch ab Wechselrichter / Solaranlage
Kirchstrasse Ganterschwil
50. **14.08.2019 05.07**
BMA Berlinger
Toggenburgerstrasse Ganterschwil
51. **16.08.2019 19.00**
Tierrettung Hammertobel Müselbach

■ Brand von Zweifamilienhaus



Christian Egli | Brand von Zweifamilienhaus

Am Mittwoch, 11.9.2019, kurz vor 4 Uhr, ist in einem Zweifamilienhaus bei der Neuwies Lütisburg-Station ein Brand ausgebrochen. Alle Bewohner konnten das brennende Haus rechtzeitig und unverletzt verlassen. Im Einsatz standen die zuständigen Feuerwehren, die Kantonspolizei St.Gallen, der Rettungsdienst sowie ein Notarzt. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Sachschaden auf mehrere 100.000 Franken. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Ein 40-jähriger Hausbewohner wurde durch den Brandmelder geweckt. Als der Mann nachschaute, bemerkte er bereits eine starke Rauchentwicklung im Gang und stellte ein offenes Feuer fest. Er informierte umgehend die Bewohner und verliess mit ihnen das Haus. Beim Eintreffen der Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil stand das Haus bereits in Vollbrand. Ab Alarmstufe 1 wird automatisch der Hubretter der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg aufgeboden. 8 Adfrückten im Depot Kirchberg ein. Aufgrund der Lage am Einsatzort wurde kurz darauf das TLF Kirchberg durch den EL Bütschwil-Ganterschwil zur Unterstützung aufgeboden. Trotz massivem Einsatz von Mitteln konnte ein Totalschaden nicht verhindert werden.



Das Feuer brach in der Hausmitte aus und fand sehr viel Nahrung. Ein Innenangriff konnte nur noch unter sehr schwierigen Bedingungen ausgeführt werden, da die Hitzeentwicklung sehr gross war. Die Wasserversorgung im Weiler Neuwies ist an ihre Grenzen gekommen. Deshalb musste auch primär das Augenmerk auf das Halten der Nachbargebäude gerichtet werden. Am völlig zerstörten Haus entstand ein Sachschaden von mehreren 100.000 Franken.

■ Einsätze

52. **21.08.2019 17.11**
BMA 014 Swiss Caps AG
Husenstrasse Kirchberg
53. **23.08.2019 08.37**
BMA 043 Migros
Wilerstrasse Bazenheim
54. **26.08.2019 17.07**
BMA Gewerbepark Dietfurt
55. **29.08.2019 12.11**
Maschinenbrand
Hofackerstrasse Bütschwil
56. **30.08.2019 22.51**
BMA 014 Swiss Caps AG
Husenstrasse Kirchberg
57. **02.09.2019 06.55**
AED Bazenheim
58. **08.09.2019 20.58**
BMA 033 Kinderdörfli
Lütisburg-Station
59. **10.09.2019 02.08**
Türe und Fenster vermachen
Neue Industriestrasse Bazenheim
60. **11.09.2019 03.57**
Brand Neuwies Lütisburg-Station
61. **17.09.2019 02.30**
BMA 015 Tertianum
Rosenbergstrasse Kirchberg
62. **22.09.2019 19.36**
BMA 036 Kinderdörfli
Lütisburg-Station
63. **28.09.2019 14.00**
Verkehrsregelung nach VU
Dorfplatz Kirchberg
64. **07.10.2019 08.17**
BMA Fräfel AG
Lerchenfeld Lütisburg-Station
65. **07.10.2019 15.19**
BMA 016 Einkaufscenter Stelz
Wilerstrasse Kirchberg
66. **10.10.2019 18.03**
BMA 014 Swiss Caps AG
Husenstrasse Kirchberg
67. **27.10.2019 15.32**
Waldbrand Meiersalp Libingen

■ Ferienplausch 2019

Roman Koller | **Ferienplausch 2019**

Am 17. Oktober in Lütisburg, sowie am 19. Oktober in Kirchberg, öffneten wir unsere Tore erneut, um den Kindern mit dem Ferienpass unsere Feuerwehr vorzustellen.

Es nahmen rund 120 Kinder am Ferienplausch bei der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg teil. Die Kinder durften mit dem Hubretter in schwindelnde Höhen steigen, beim Tanklöschfahrzeug mit Druckleitungen spritzen, Geschicklichkeitsspiele mit Wasser ausprobieren, sowie mit Hebekissen eine Kugel durch das Labyrinth rollen lassen und natürlich ein Feuer löschen.

Am Samstagnachmittag haben wir ein Sonderprogramm für Kinder der 4. bis 6. Klasse durchgeführt, mit dem Ziel neue Jugend-

feuerwehrlern rekrutieren zu dürfen. Sie konnten mit Feuerlöschern verschiedene Brände bekämpfen sowie diverse kleine Wettkämpfe bestreiten.

Über beide Tage waren rund 20 Helfer im Einsatz. Vielen Dank für die grosse Unterstützung. Fazit: Der gesamte Ferienplausch war ein voller Erfolg.



■ Infoabend 2019

Christian Egli | **Infoabend 2019**

Am Montag, 2. September, fand der alljährliche Infoabend bei der FW Kirchberg-Lütisburg statt. 27 Männer und Frauen konnten wir an diesem Abend begrüßen. Im ersten Teil des Informationsanlasses wurde den Besuchern viel Wissenswertes über das FW-

Handwerk, die Organisation und die Anforderungen an zukünftige Feuerwehrmänner und -frauen aufgezeigt. Im zweiten Teil des Infoanlasses konnten die Interessierten den Feuerwehlern im Atemschutz und Einsatz-training WBK über die Schultern schauen.

Im Moment haben wir Bewerbungen von sieben Interessierten auf dem Tisch. Die letzten Gespräche werden im Moment noch geführt, sodass wir bis Ende November alle Dossiers komplett haben und die neuen Adf im Januar an der L 1 begrüßen dürfen.

■ 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr

Tobias Thoma | 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr

Vom 29.6. auf den 30.6.2019 fand die erste 24-Stunden-Wache der Jfw statt. 11 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Kirchberg-Lütisburg nahmen daran teil.

Nach der grossen Einsatzübung vor den wachsamen Augen der Eltern und aktiven Feuerwehrlern wurde sehr schnell retabliert, um nach Lütisburg zu verschieben, wo Ruedi Epper und Reto Schweizer bereits das

Mittagessen auf dem Grill bereit hatten. Nachdem das feine Essen am Verdauen war, konnte die Unterkunft im MZG Lütisburg bezogen werden. Jedoch konnte nicht ganz fertig eingerichtet werden, da der erste Einsatz eine technische Hilfeleistung gefordert war. Nach dem Einsatz unter den Augen der Piktetmannschaft mit Kommandant Christian Egli, ging es Richtung Bazenheid zum Hör-

rachbach, um eine Bachsperre einzurichten und das anschliessende Bad im angestauten Wasser zu geniessen.

Kurz nach dem Bad wartete ein weiterer Einsatz auf die Jfwkl Adf's, die Meldung lautete: Wasser im Bauamt Lütisburg. Unter der Anleitung von Carmen Schlegel wurde auch dies Aufgabe rasch erledigt und das Bauamt war schnell wieder trocken, dies auch dank dem schönen Wetter.

Nun war es an der Zeit, einen Zvieri einzunehmen. Jedoch forderte der gestellte BMA-Einsatz im Bauamt einen Unterbruch der Mahlzeit. Es wurde kurz erklärt, was ein BMA-Alarm ist und was in diesem Fall gemacht werden muss.

Mitten in der Nacht folgten noch zwei Highlights. Zum einen der Einsatz eines Fahrzeugbrandes im Cholbergrank. Die Damen stellten unter Beweis, dass sie schneller wie die Jungs aus den Federn kamen und konnten somit mit dem TLF ausfahren. Sie waren nach dem Einsatzleiter als erste vor Ort und machten denn ersten Angriff. Hervorragend und in Windeseile wurde der Brand gelöscht und es konnte nach Lütisburg verschoben werden, um wieder ins Bett zu gehen.

Diesmal wurde die Ruhe aber durch einen echten Einsatz unterbrochen, den das Leiterteam jedoch mit der nötigen Gelassenheit abarbeitete, sodass die Jfwkl Adf's weiter schlafen konnten. In der Früh kam der letzte Einsatz für die Jfwkl: Ein Friteusenbrand in Bazenheid. Mit der Löschdecke wurde auch dieser hervorragend gelöscht.

Um 7.00 Uhr stand Ruedi Epper mit dem Frühstücksbuffet bereit und die Jugendlichen konnten sich stärken bevor es ans Retablieren ging. Um 8.00 Uhr durften alle ins wohlverdiente Wochenende entlassen werden.

Ein grossen Dank geht an Ruedi Epper und Reto Schweizer für die Verpflegung, sowie an die Familie Eigenmann vom Dorfladen Lütisburg, für die grosszügige Spende.



■ Übung AS 5 + 6

Remo Scherrer | Übung AS 5+6

Dieses Jahr fand die Atemschutzübung 5+6 am letzten Wochenende im Oktober statt. Diese Samstagübung fand wiederum in Wattwil statt. Dort wurde die Mannschaft in zwei Gruppen aufgeteilt, welche sich auf zwei Arbeitsplätze begaben.

Der eine Arbeitsplatz «3-facher Brandschutz / 3-facher Löschangriff» befand sich beim Werkhof der Firma E. Weber AG, dies, weil beim Waschplatz das Schaumextrakt

optimal aufgefangen werden konnte. Im Vordergrund stand der Systemaufbau, Taktik und Löschtechnik.

Der andere Arbeitsplatz «Einsatzübung» befand sich bei der WGA (Wärmegewöhnungsanlage) beim Feuerwehrdepot Wattwil. Dort wurden die verschiedenen Techniken beim Vorrücken in ein Objekt geübt. Szenario war jeweils ein Kellerbrand. Hier konnte unter realistischen Bedingungen (es herrschten an

vorderster Front Temperaturen von 300°C) geübt werden.

Durch die intensive Doppellektion mit den zwei Arbeitsplätzen wurde das Feuerwehrhandwerk wieder gefestigt und neue Erfahrungen hinzugewonnen. Auch die körperliche Fitness kam nicht zu kurz. Durch die Übungsszenarien mussten doch der eine oder andere Meter Schlauch gelegt werden.



■ L7/Beförderungen

Domi Krapf | L7/Beförderungen

Mit zunehmender Teilnahme von ehemaligen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sowie dem regen Interesse der vertretenden Behördenmitglieder, wird die bald traditionelle L7-Übung immer mehr zu einem Jahreshighlight. Die Ausbildung darf wie gewohnt nicht fehlen. Auch wenn diese eher knapp ausfällt, werden an den vorbereiteten Posten wichtige Informationen zu Gerätschaften oder dem Unterhalt von Materialien vermittelt. Eine gute Plattform auch für die erste Vorstellung von neuen

Einsatzmitteln, welche dann zu einem späteren Zeitpunkt im Detail geschult werden. Die Gäste wurden zu einem Wettbewerb motiviert und konnten am Hebekissenlabyrinth ihr Können unter Beweis stellen. Im zweiten, dem gemütlichen Teil des Abends, standen Wurst, Brot, Bier und Mineral sowie die Beförderungstaufen im Vordergrund. Das grosse Löschwasserbecken wartete bereits auf freiwillige Schwimmer. Die frisch ausgebildeten Unteroffiziere und Offiziere wurden nach ihrem Bad im Feuerwehrpool

offiziell befördert und im Uof- oder Of-Kader aufgenommen. Herzliche Gratulationen allen Beförderten und viel Freude in Ihrer neuen Funktion und den neuen Aufgaben. Nachdem auch die badefreudigen Kameraden wieder trockengelegt und der Feuerwehrpool abgebaut waren, stand einem geselligen Abend nichts mehr im Wege. Eine gelungene L7-Übung. Danke für die tolle Unterstützung und das grosse Interesse. Wir freuen wir uns auf 2020.

■ Rollmodule neuer Rüstwagen

Mario Miotto | Rollmodule neuer Rüstwagen

Diesen Sommer sind die Rollmodule in Zusammenarbeit mit der Firma Tony Brändle AG in Wängi TG produziert worden. Die Module wurden gemäss der Materialliste, welche die Beschaffungskommission RW ausgearbeitet hat, bestückt.

Folgende Module wurden produziert: Wasserwehr RW mit Mastpumpe ATP 20 (2000 l/min), Abdichten/Auffangen mit H-Sperren, Rhodia-Sorb und div. Abdichtungsmaterial, Chemiewehr mit Schutzanzügen und Filtermasken, Atemschutz mit 4 AS-Geräten und Reserveflaschen, Umpumpen mit dem kompletten System Fassungpumpe NW 32 und einem 200 l Fass als Reservist und dem Modul ELRO Pumpe mit dem gesamten Equipment der ELRO Pumpe.

Die Komponenten wie die Fassungpumpe und die ELRO-Pumpe, wurden anschliessend nicht mehr auf den jetzigen RW verladen, da die Rollcontainer fix fertig eingerichtet sind und somit bereits jetzt als eigenständiges Einsatzmittel eingesetzt werden kann.

Momentan sind alle Rollmodule hinter dem RW gelagert. Im Einsatzfall können sie mit dem MT Verkehr OT 6 oder dem Mehrzweckanhänger auf den Schadenplatz gebracht werden. Nachdem der neue RW ausgeliefert ist, werden das Atemschutz-, das Wasserwehr-, das Chemiewehr- und das Modul Abdichten/Auffangen als Grundbeladung auf den RW verladen. Die beiden Module Fassungpumpe und ELRO werden bei den restlichen Modulen im Depot Bazenheid platziert.



■ Zukünftige Anlässe

David Bühler | Zukünftige Anlässe

Chlaushöck Montag, 9. Dezember 2019

Wir treffen uns um 20.00 Uhr zu unserem zweiten Chlaushöck im Depot Lütisburg.

Der Vorstand freut sich auf viele neue und alte Gesichter.

Freitag, 13. März 2020

Schon wieder ist ein Vereinsjahr Vergangenheit. Um das alte Jahr abzuschliessen und das neue einzuläuten, treffen wir uns am 13. März um 19.30 Uhr im Restaurant Rössli in Tufertschwil.

Jahresprogramm 2020

Der Vorstand sucht noch Ideen für das nächste Vereinsjahr, um interessante Anlässe zu organisieren. Wer Ideen für einen Anlass oder die Vereinsreise hat, darf sich gerne bis Ende Jahr beim Vorstand melden.

